

Übung 2: Klimaquiz

Dieses Power Point ist Teil der
Methodensammlung:

Klima und Gerechtigkeit
www.bangladesch.org/bildungsheft

Klima und Gerechtigkeit

Was wollen die?

A: Dass Politik und Wirtschaft und wir alle Verantwortung übernehmen.

B: Schule schwänzen.



Klima und Gerechtigkeit

Was wollen die?

A: Das Politik und Wirtschaft und wir alle Verantwortung übernehmen.

B: Schule schwänzen.



Was ist richtig?

A: Wetter ist der Zustand der Atmosphäre zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort.

B: Klima ist der Zustand der Atmosphäre zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort.



Was ist richtig?

A: Wetter ist der Zustand der Atmosphäre zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort.

B: Klima ist der Zustand der Atmosphäre zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort.



Klima und Gerechtigkeit

Was sind die Auswirkungen des Klimawandels?

A: Das Klima erwärmt sich.

B: Wetterextreme nehmen zu.



Klima und Gerechtigkeit

Was sind die Auswirkungen des Klimawandels?

A: Das Klima erwärmt sich.

B: Wetterextreme nehmen zu.



Was verursacht den Klimawandel?

A: Der Treibhauseffekt.

B: Sonnenstrahlungschemie.



Was verursacht den Klimawandel?

A: Der Treibhauseffekt.

B: Sonnenstrahlungschemie.



Können wir was dagegen tun?

A: Ja, jeder von uns kann etwas tun: weniger Auto fahren, Strom sparen, ...

B: Nein, nur die Politik und die Wirtschaftsunternehmen können etwas bewirken.



Können wir was dagegen tun?

A: Ja, jeder von uns kann etwas tun: weniger Auto fahren, Strom sparen, ...

B: Nein, nur die Politik und die Wirtschaftsunternehmen können etwas bewirken.



Klima und Gerechtigkeit

Wann wurde das
Pariser
Klimaabkommen
beschlossen?

A: 2015.

B: 2018.

Nations Unies
sur les Changements Clim

COP21/CMP11

Paris France



Klima und Gerechtigkeit

Wann wurde das
Pariser
Klimaabkommen
beschlossen?

A: 2015.

B: 2018.

Nations Unies
sur les Changements Clim

COP21/CMP11

Paris France



Klima und Gerechtigkeit

Wie viel Grad darf der Anstieg der globalen Temperatur laut des Pariser Klimaabkommens maximal betragen?

A: Unter 2 Grad.

B: 2 Grad.



Klima und Gerechtigkeit

Wie viel Grad darf der Anstieg der globalen Temperatur laut des Pariser Klimaabkommens maximal betragen?

A: Unter 2 Grad.

B: 2 Grad.



Klima und Gerechtigkeit

Warum freut er sich?

A: Weil die 24. Weltklimakonferenz einen Kompromiss zum Pariser Klimaabkommen gefunden hat.

B: Weil es nun ein weltweites Gesetz zum Pariser Klimaabkommen gibt, an das sich alle halten müssen.



Klima und Gerechtigkeit

Warum freut er sich?

A: Weil die 24. Weltklimakonferenz einen Kompromiss zum Pariser Klimaabkommen gefunden hat.

B: Weil es nun ein weltweites Gesetz zum Pariser Klimaabkommen gibt, an das sich alle halten müssen.



Klima und Gerechtigkeit

Der ökologische Fußabdruck zeigt...

A: ...wie viel wir zu Fuß gehen.

B: ...wie viele Ressourcen der Erde ein Mensch für seinen Lebensstil verbraucht.



Klima und Gerechtigkeit

Der ökologische Fußabdruck zeigt...

A: ...wie viel wir zu Fuß gehen.

B: ...wie viele Ressourcen der Erde ein Mensch für seinen Lebensstil verbraucht.



Klima und Gerechtigkeit

Wie groß ist der
ökologische
Fußabdruck einer
Person in Deutschland?

A: 2,5

B: 4,8



Klima und Gerechtigkeit

Wie groß ist der
ökologische
Fußabdruck einer
Person in Deutschland?

A: 2,5

B: 4,8



Klima und Gerechtigkeit

Wie groß ist der
ökologische Fußabdruck
einer Person in
Bangladesch?

A: 0,8

B: 1,2



Klima und Gerechtigkeit

Wie groß ist der
ökologische Fußabdruck
einer Person in
Bangladesch?

A: 0,8

B: 1,2



**Sollen wir so
weitermachen?**

Impressum



Ein Bildungsmaterial von NETZ e.V.
www.bangladesch.org/bildungsheft

Spendenkonto

IBAN DE82 513 900 0000 0000 6262

BIC VB MH DE 5F

Dieses PowerPoint ist Teil der
Methodensammlung:
Klima und Gerechtigkeit

Bildnachweis

Folie 2/3: Tobias Möritz [[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:31.05.2019_-_FFF_Die-In-Demo_\(48453948102\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:31.05.2019_-_FFF_Die-In-Demo_(48453948102).jpg); Letzter Aufruf: 07.07.2020]

Folie 4/5: Igor Jefimovs [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Smog_over_Almaty.jpg; Letzter Aufruf: 14.07.2020]

Folie 6/7: Jivee Blau [[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Worms-_Flo%C3%9Fhafenstra%C3%9Fe-_Bushaltestelle_Naturfreundehaus_\(bei_Hochwasser_in_Mitteleuropa_2013\)_3.6.2013.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Worms-_Flo%C3%9Fhafenstra%C3%9Fe-_Bushaltestelle_Naturfreundehaus_(bei_Hochwasser_in_Mitteleuropa_2013)_3.6.2013.JPG); Letzter Aufruf: 14.07.2020]

Folie 8/9: CSIRO
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:CSIRO_ScienceImage_429_Drought_Effected_Landscape.jpg; Letzter Aufruf: 14.07.2020]

Folie 10/11: : Kurt Seebauer
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bayerischer_wald_kahlgefressen.jpg; Letzter Aufruf: 07.07.2020]

Folie 12/13: Arnaud BOUISSOU [<https://www.flickr.com/photos/cop21/23595388112>; Letzter Aufruf: 14.07.2020]

Bildnachweis

Folie 14/15: Pxfuel [<https://www.pxfuel.com/en/free-photo-xnvjm>; Letzter Aufruf: 07.07.2020]

Folie 16/17: Prezydencja COP24

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Prezydent_COP24_Micha%C5%82_Kurtyka_po_przyj%C4%99ciu_Katowice_Rulebook.jpg; Letzter Aufruf: 07.07.2020]

Folie 18/19 Colin Behrens [https://pixabay.com/de/users/colin00b-346653/?utm_source; Letzter Aufruf: 14.07.2020]

Folie 20/21: TUBS [[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Europe_on_the_globe_\(red\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Europe_on_the_globe_(red).svg); Letzter Aufruf: 14.07.2020]

Folie 22/23: TUBS [[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Asia_on_the_globe_\(white-red\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Asia_on_the_globe_(white-red).svg); Letzter Aufruf: 14.07.2020]



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert von Brot für die Welt und Engagement Global im Auftrag des BMZ

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein NETZ Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.